

Leistungsverzeichnis

Los-Nr. 37
Absturzsicherung

Projekt

**Bibliothek Wittenberge
im Alten Kaufhaus
Bahnstraße 51
19322 Wittenberge**

Inhaltsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art	3
		ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	10
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	11
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue	15
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

37 LV Absturzsicherung

ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Die nachstehenden Ordnungszahlen beziehen sich auf die Ordnungszahlen der vg. ATV

0.1 ANGABEN BAUSTELLE

01.1

Die Bibliothek Wittenberge befindet sich in zentraler Lage in der Bahnstraße Ecke Zimmerstraße und ist Teil der Haupteinkaufsstraße der Stadt. Schräg gegenüber weitet sich die Straße in den Paul-Lincke-Platz, an dem das renommierte Kulturhaus der Stadt verortet ist.

Das dreigeschossige Gebäude (+Dachgeschoss) wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet und wurde ursprünglich als Kaufhaus genutzt. Die Verkaufsflächen erstreckte sich zunächst auf das Erd- und 1.Obergeschoss, wurde später jedoch in das 2. Obergeschoss erweitert. Das ursprünglich weitestgehend ungenutzte Dachgeschoss wurde nach dem Wiederaufbau zum Wohnraum umgenutzt.

Die Fassade und das Dach wurden erst in jüngere Vergangenheit saniert und befinden sich in einem guten Zustand. Sie sind nicht Teil der Baumaßnahme.

Das ehemalige Kaufhaus Wittenberge ist ein denkmalgeschütztes Gebäude mit entsprechenden Anforderungen und soll - in enger Absprache mit der Denkmalpflege - saniert und für die Bibliotheksnutzung umgebaut werden. Das Dachgeschoss bleibt dabei von den Maßnahmen zunächst ausgenommen. Aufgrund des beschriebenen Sanierungszustandes der Fassaden beschränken sich die Baumaßnahmen überwiegend auf den innenräumlichen Aus- und Umbau. Lediglich rückseitig werden Maßnahmen an der Fassade vorgenommen.

Ziel der Maßnahmen ist die innere räumliche Umstrukturierung der offenen Raumbereiche und die Ergänzung um Sanitär und dienenden Nebenräumen. Im 2.OG werden außerdem multifunktional nutzbare Räume geschaffen, die auch eine Nutzung durch externe NutzerInnen möglich machen sollt.

Die vorhandenen Erschließungsflächen wie Treppenhäuser und Aufzug bleiben grundsätzlich im Bestand erhalten, müssen jedoch eine Überarbeitung und Anpassung erhalten.

Das Gebäude hat als Eckgebäude zwei Straßenfassaden und wird straßenseitig an drei Stellen erschlossen.

Die zentrale Lage an der Haupteinkaufsstraße bedingt jedoch eine eingeschränkte Baustellengröße. Die Andienung der Baustelle muss über die Nebenstraße (Zimmerstraße) erfolgen. Aufgrund der Straßenbreite sind die Rangiermöglichkeiten eingeschränkt.

Der Rückwärtige Hof ist nur in Teilbereichen nutzbar. Die Einfahrt muss dabei stets freigehalten werden, da über diese auch Nachbargrundstücke erschlossen werden und die Zuwegung ein Feuerwehrrangriffsweg darstellt.

Baufahrzeuge können entlang der Zimmerstraße oder ggf. auch in der Bahnstraße geparkt werden. Anfallende Gebühren beim Parken auf ggf. gebührenpflichtigen Parkplätzen gehen zu Lasten des AN. Sollten öffentliche Flächen oder Verkehrswege verschmutzt werden, hat der AN diese kostenfrei für den AG umgehend zu reinigen.

Den Bietern wird empfohlen, sich durch eine Besichtigung Kenntnis über die örtlichen Gegebenheiten sowie den Zufahrts- und Baustelleneinrichtungsmöglichkeiten zu verschaffen. Aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten später geltend gemachte Nachforderungen von Mehrkosten werden abgelehnt.

Bauzeiten:

Gesamtbauzeit:

37	LV	Absturzsicherung
ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
Mai.2025 - März 2027 Einrichtung Baustelle 19.05.2025-02.06.2025 allgemeine Vorhaltung bis März 2027 0.1.2 Im unmittelbaren Baustellenumfeld befinden sich Wohngebäude. Daher sind lärmverursachende Maschinen und Geräte im Außenbereich innerhalb der BE-Fläche mit möglichst weitem Abstand zur angrenzenden Umgebungsbebauung aufzustellen. Besteht diese Möglichkeit nicht, sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen zu treffen. Diese sind in die EP der Leistungspositionen einzukalkulieren. Es wird besonders auf das Maschinenschutzgesetz und die TA Lärm verwiesen. Diese Vorschriften sind zwingend einzuhalten. 0.1.3 keine Angaben 0.1.4 Die für die Dauer der Durchführung zur Verfügung stehenden Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Im nördlichen Baustellenbereich kann die Baustellenfläche nicht befahren werden. Die westliche Baustelleneinrichtungsfläche kann im Bereich der vorhandenen Parkbuchten für die Anlieferung etc. befahren werden. Die Zimmerstraße kann für die Anlieferung genutzt werden. Wird der Straßenraum für diesen Zweck für einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen, muss dies im Vorfeld mit dem AG abgeklärt werden. 0.1.5 Der Straßenraum ist grundsätzlich freizuhalten. Die Hofeinfahrt darf für die Anlieferung genutzt werden. Sie muss jedoch stets freigehalten werden. Parken von Fahrzeugen ist nicht gestattet. Die Nutzung der Hofflächen außerhalb der im BE-Plan eingezeichneten Flächen ist nicht gestattet. 0.1.6 keine Angaben 0.1.7 Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden parallel zur Baustelleneinrichtung hergestellt. Strom und Wasser werden für die Dauer der Bauphase bauseits zur Verfügung gestellt und als prozentuale Umlage bezogen auf den Auftragswerk gemäß Vertrag dem AN als allgemeine Baustellenumlage in Abzug gebracht. Die Stromversorgung wird über einzelne Baustromverteiler im Baustelleneinrichtungsbereich sowie den einzelnen Etagen sichergestellt. Der Anschluss von Gewerke spezifischer Baustelleneinrichtung hat durch das entsprechende Gewerk in Eigenleistung zu erfolgen. Wasser wird den Gewerken über diverse Bauwasseranschlüsse im Baustelleneinrichtungsbereich und ggf. in dem Gebäude zur Verfügung gestellt. Das Verlegen eines Wasseranschlusses mit Hilfe von Wasserschläuchen zu einem entfernten Abnahmepunkt, hat durch den AN zu erfolgen. Es werden ausschließlich die Baustraßen und Fluchtwege, die Flure und Treppenhäuser, innerhalb und außerhalb des Bauwerks im erforderlichen Umfang und nach Vorgabe der Arbeitsstättenrichtlinien beleuchtet, sowie der Außenbereich der Containeranlagen. Die Baubeleuchtungsanlage der einzelnen Geschosse erfolgt nach Erfordernis entsprechend des Baufortschritts. Grundsätzlich sind die AN selbst für die Arbeitsplatzbeleuchtung und der Zuwege zum Arbeitsbereich selbst verantwortlich. Für die Wasserversorgung zu den Arbeitsbereichen und Geschossen hat der AN selbst zu sorgen. 0.1.8		

37	LV	Absturzsicherung
ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
keine Angaben		
0.1.9		
keine Angaben		
0.1.10		
keine Angaben		
0.1.11		
keine Angaben		
0.1.12		
Alle beim AN anfallenden Abfälle sind in Abfälle zur Verwertung (z.B. Abbruchabfälle - Beton, Mauerwerk, Altholz, Metalle etc.) und in Abfälle zur Beseitigung (z.B. Baumischabfälle etc.) auf der Baustelle zu trennen. Der AN hat die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Beseitigung hat unaufgefordert und sofort zu erfolgen. Alle weiteren Zwangsmaßnahmen wie Abmahnungen, Ersatzvornahmen sind für den AN kostenpflichtig. Eine Zwischenlagerung im Gebäude oder auf dem Baugelände, außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallbehälter, ist untersagt. Aufgrund der beschränkten Baustelleneinrichtungsfläche ist eine Containeraufstellung nur für Containergrößen bis 7m³ möglich. Die Beseitigung ist durch Annahmebescheinigung der zuständigen Deponie mit Material- und Mengenangaben nachzuweisen. Alle anfallenden Gebühren gehen zu Lasten des AN und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der AN hat am Ende der Arbeitswoche die Baustelle sauber zu hinterlassen. Der AG behält sich vor, nach erfolgloser Abmahnung eine Reinigung der Baustelle durch einen Dritten vorzunehmen. Dabei anfallende Kosten werden auf den AN umgelegt.		
0.1.13		
keine Angaben		
0.1.14		
keine Angaben		
0.1.15		
Keine Angaben		
0.1.16		
keine Angaben		
0.1.17		
keine Angaben		
0.1.18		
keine Maßnahmen am Baugrund		
0.1.19		
siehe Anlage Baustellenordnung		

37	LV	Absturzsicherung
ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
0.1.20		
keine Angaben		
0.1.21		
siehe Arbeits- und Sicherheitsplan		
0.1.22		
keine Angaben		
0.1.23		
keine Angaben		
0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG		
0.2.1		
keine Angaben		
0.2.2		
Der innenliegende Bestandsaufzug kann während der gesamten Baumaßnahme nicht für den Material- oder Personenaufzug genutzt werden. Der vertikale Transport kann nur über die drei Treppenträume oder einen fassadenseitigen Schrägaufzug erfolgen. Im 1. Und 2.OG werden entsprechende Montagepunkte vorgesehen. Der Aufzug selbst wird nicht durch den AG gestellt und muss ggf. in die Einheitspreise mit einkalkuliert werden, ebenso wie andere geeignete Hilfsmittel zum Transport.		
0.2.3		
Arbeiten in kontaminierten Bereichen sind unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften auszuführen. Entsprechende Gefährdungsbeurteilungen sind durch den AN aufzustellen, mit dem SiGeKo abzustimmen und notwendige Arbeitsanweisungen vor Ausführung schriftlich zu erteilen. Diese Leistungen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren siehe Arbeits- und Sicherheitsplan.		
0.2.4		
Der AN ist verpflichtet, sämtliche Flächen der Baustelleneinrichtung einschl. der Zu- und Abfahrtsstraßen, die öffentlichen Bereiche während der Erstellung der Baustelleneinrichtung von baustellenbedingten Verunreinigungen freizuhalten. Eventuelle Verschmutzungen sind sofort zu entfernen. Ergänzend siehe 0.1.12.		
Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass die geltenden Vorgaben zum Arbeits- und Unfallschutz, die Vorschriften der Unfallkassen und Berufsgenossenschaft eingehalten werden.		
0.2.5		
s. Arbeits- und Sicherheitsplan		
0.2.6		
keine Angaben		
0.2.7		
keine Angaben		

37	LV	Absturzsicherung
ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
0.2.8 Sanitäreinrichtungen stehen zur Mitbenutzung aller Gewerke, nach Errichtung durch das Gewerk Baustelleneinrichtung, bis zum Ende der Bauzeit zur Verfügung.		
0.2.9 Der AN hat Gerüste, Hebezeuge, Kräne, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Abfallcontainer und dergleichen, welche zur Mitbenutzung von Fremdgewerken gedacht sind, für die Dauer der Bauphase, ggf. über die Vertragsdauer hinaus, vorzuhalten.		
0.2.10 keine Angaben		
0.2.11 keine Angaben		
0.2.12 keine Angaben		
0.2.13 Für alle vom AN eingesetzten Materialien und Erzeugnisse sind bauaufsichtliche Zulassungen, Eignungs- und Gütenachweise für den AG durch den AN beizubringen. Ausführung der Dokumentationsunterlagen: 1x auf Datenträger im PDF-Format.		
0.2.14 keine Angaben		
0.2.15 Siehe Arbeits- und Sicherheitsplan sowie LV-Position		
0.2.16 keine Angaben		
0.2.17 Siehe 0.2.2		
0.2.18 keine Angaben		
0.2.19 keine Angaben		
0.2.20 Bevor Leistungen in Nutzungen genommen oder überbaut werden, sind diese formal im Rahmen einer technischen Teilabnahme/Zustandsfeststellung durch die Bauleitung abzunehmen. Durch den AN ist die Abnahme bei der Bauleitung anzumelden. Bis zum Zeitpunkt der Abnahme hat der AN diese Leistungen im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zu schützen.		
0.2.21		

37 LV Absturzsicherung

ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

keine Angaben

0.2.22

Die Abrechnung der vertraglich vereinbarten Bauleistungen erfolgt nach den übergebenen Ausführungs- und Detailplänen des AG oder der freigegebenen Werkplanung des AN. Sollte zur Abrechnung ein Aufmaß erforderlich sein, so ist dieses durch den AN in Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen. Es ist Sache des AN dafür Sorge zu tragen, dass die Aufmäße rechtzeitig zur Rechnungslegung bei der Bauleitung zur Prüfung vorgelegt werden. Sollten Massennachweise nicht geführt werden können, weil die Leistung überbaut wurde, so ist die Bauleitung berechtigt, diese Massen nach billigem Ermessen festzusetzen.

Sonstiges:

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Bauanlaufberatung mit der Bauleitung durchzuführen. Nach Auftragserteilung ist binnen 7 WT der vertraglich vereinbarte Rahmenterminplan gemeinsam mit der Bauleitung mit Zwischenterminen zu untersetzen, die nach Anerkennung Vertragsbestandteil werden. Terminabstimmungen sind mit 14-tägigen Vorlauf zu planen. Alle Arbeiten sind unter der ständigen Aufsicht erfahrener, verantwortungsbewusster Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter auszuführen. Die entsprechende Qualifikation ist auf Anforderung durch die Bauleitung nachzuweisen. Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter müssen zwingend der deutschen Sprache mächtig sein. Auf die Eigen-Koordinationsverpflichtung der AN wird explizit hingewiesen.

Alle Arbeiten müssen Hand in Hand mit den am Bau beteiligten Gewerken abgestimmt und ausgeführt werden. Wöchentlich wird mind. 1x eine gemeinsame Bauberatung mit den beteiligten Gewerken durchgeführt. Die Teilnahme an der Bauberatung während der Bauausführung ist für den AN verpflichtend. Ein Fernbleiben ist unaufgefordert zu entschuldigen.

Die nachfolgenden Leistungen sind für den Betrieb auf der Baustelle auszuführen. Die aufgeführten Massen sind keine Bestellgrundlage und werden individuell von der örtlichen Bauleitung koordiniert und nach Erfordernis und Abstimmung zur Ausführung gebracht.

Der AN haftet für sämtliche Materialien, die auf der Baustelle eingesetzt werden, eigenverantwortlich. Bei Verlust durch Beschädigung oder Diebstahl kann der AN keine Ansprüche gegenüber dem AG geltend machen. Sämtliche Materialien für die Baustelleneinrichtung verbleiben im Eigentum des Errichters und gehen nach Beendigung der Baumaßnahme zurück an den Errichter.

Hinweis zur Vorhaltszeit:

Das Vorhalten und die Vorhaltezeit/ Dauer beinhaltet das Vorhalten, Unterhalten, Warten und Betreiben der Geräte, sowie Container, etc..

Beispiel Berechnung der Vorhaltezeit:

Vorhaltezeit für Bauzaun (exemplarisch):

Menge Bauzaun x Vorhaltezeit je Meter = Gesamt-Meter-Wochen

z.B.: 5 Meter x 20 Wochen = 100 m Wo

Hinweise öffentlicher Raum:

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung Dritter, insbesondere von Personen und Gerät vermieden wird. Flucht und Rettungswege dürfen auch bei Materialtransport nicht blockiert werden. Der Auftragnehmer hat den Anweisungen der örtlichen Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) entsprechend Folge zu leisten.

Hinweise zu Stundenlohnarbeiten:

37 LV Absturzsicherung

ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Vergütet werden nur die tatsächlich geleisteten Stundenlohnarbeiten, soweit sie mit Zustimmung des AG ausgeführt werden. Stundenlohnarbeiten sind vor der Ausführung von dem AG zu genehmigen und spätestens am darauffolgenden Werktag der Bauleitung des AG zur Unterschrift vorzulegen. Zulagen, wie z. B. Auslösungen, Überstunden-, Sonn- und Feiertagszuschläge werden nicht gesondert vergütet.

Reguläre Arbeitszeiten:

Montag bis Samstag 6 bis 20 Uhr

Montag bis Donnerstag + Samstag sind von 06:00 bis 07:00 Uhr sowie 19:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 06:00 bis 07:00 Uhr sowie 15:00 bis 20:00 Uhr nur Tätigkeiten gestattet, die keinen Lärm verursachen. Sollte es notwendig werden außerhalb dieser Zeiten Arbeiten zu verrichten, muss das beim Landesamt für Umwelt beantragt werden. Vier Wochen Bearbeitungszeit sind vorab einzuplanen.

37 LV Absturzsicherung

ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Das angebotene System dient als zusätzliche Absturzsicherung in den genannten Treppenräumen, deren Geländer den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Das angebotene System muss also als nachgerüstete Absturzsicherung zugelassen sein.

Für das angebotene System muss eine entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) oder eine Europäische Technische Bewertung (ETA) vorliegen. Dies gilt für das Netz sowie Randseile und andere notwendige Einzelteile wie z.B. Halterungen etc.

Das System ist (gemäß DIN EN 1991-1-1/NA, Tabelle 6.12 DE, Nutzungskategorie C3) für Anpralllasten von 1,0 kN/m auszulegen und muss weichen Stoßbelastungen standhalten (nach DIN 18008-4 bzw.

ETB-Richtlinie „Bauteile, die gegen Absturz sichern“).

Außerdem darf an der ungünstigsten Stelle eine Verformung von 20mm nicht überschritten werden.

Das Netz muss weiterhin Durchfallen/Durchrutschen sicher verhindern. Es ist nachzuweisen, dass an keiner Stelle des Systems Öffnungen >120mm zu angrenzenden Bauteilen entstehen können.

Die Eignung muss durch baurechtlich hinreichende Nachweis der Standsicherheit, Werkstoffzeugnisse (Edelstahlgüte etc.) sowie Montagenachweise dargelegt werden.

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Vorbereitende Arbeiten			
	Aufmaß, Werk- und Montageplanung und Statischer Nachweis Im Vorfeld der Herstellung ist ein Aufmaß und eine Werk- und Montageplanung (WMP) durch den AN zu erstellen, aus der alle wesentlichen Geometrien, Anschlüsse und Fügungen ersichtlich werden. Im Vorfeld der Herstellung ist ein prüffähiger statischer Nachweis der maximalen Seil- und Netzkräfte an einem exemplarischen Regelfeld zu führen. Der Nachweis dient der Feinabstimmung der Ausführungsvorschläge des AN wie Mascheweiten, Seildurchmesser, Rohrdurchmesser, Anzahl an Befestigungspunkten etc. Ausführung der Bauleistung nach Freigabe der WMP durch Architekten.			
01.1	Statischer Nachweis Prüffähiger statischer Nachweis der maximalen Seil- und Netzkräfte an einem exemplarischen Regelfeld zur Bestätigung bzw. Korrektur der gewünschten Maschenweite und Seilstärke des Netzes sowie des Spannseil-Durchmessers. Statik erfolgt exemplarisch für eine Bauvariante mit Referenz für das andere Treppenhaus! Angaben zur Bauwerks-/Bauteilbeschaffenheit von Decken und Treppen siehe Pos. Auszugsversuche. Zuarbeit von sonstigen Nachweisen zu bauseitigen Bauteilen wie Wänden etc. durch den AG nach Übergabe der ermittelten Auflagerkräfte durch AN.	1 psch		GP
01.2	Aufmaß Treppenraum 1 und 2 3D-Aufmaß der Bestandstreppenhäuser. inkl. Planerische Aufbereitung für die Werkplanung Stahlbau/Unterkonstruktion- und Netz-/Seiltechnik. Inkl. aller notwendigen Vorleistungen etc.	2 Stk	EP	GP
01.3	Auszugsversuch, inkl. Dokumentation Durchführung und Dokumentation einer Probelastung bzw. eines Auszugsversuches in kN. Prüfung der Verbundkraft in Verankerungsgrund als Vorleistung für den statischen Nachweis. Geprüft werden die vom AN gewählten Befestigungsmittel mit den vom AN ermittelten Vorganben an maximale Last. Wahl der Technologie obliegt dem AN in Rücksprache mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bauleitung. Einschl. aller nochwendigen Vorleistungen etc.			
	Abrechnung erfolgt je Stk.			
		5 Stk	EP	GP
01.4	Unterkonstruktion, TH1 (Nord) Ausführungsort: Treppenhaus 1 (TH1, Nord) Herstellen einer Unterkonstruktion als oberer Aufnahmepunkt des Absturzsicherungssystems als Edelstahlnetz. Unterkonstruktion aus Stahlprofilen in H-förmiger Fügung, 2x quer zum Raum und 1x längs zwischen Querträgern gespannt (siehe Skizze). Alle Träger sollen in einer Ebene montiert werden und knapp unterhalb der obersten Geschossdecke montiert werden. Trägerprofile als Kastenprofile. Die Querschnitte der Träger sowie die Ausführung der Stöße kann vom AN nach statischen Anforderungen gewählt werden. Sichtbare Teile der Unterkonstruktion lackiert in RAL 7030 (Steingrau). Die Querprofile werden seitlich (Längsseiten) in den Treppenhauswänden aufgelagert. Auflager über Verdübelung von Kopfplatten an Wand. Verbindung Kopfplatte zu Träger als verdeckte Montage. Position inkl. aller Profile und Verbindungen, Kopfplatten und notwendigen Montagearbeiten, sowie der statischen Dimensionierung. Position einschl. benötigter Befestigungspunkte (Haltelaschen o.ä.) für die spätere Montage der Netzkonstruktion (siehe Position). Wandart: Mauerwerk (Ziegel), tragend, d=24-38cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

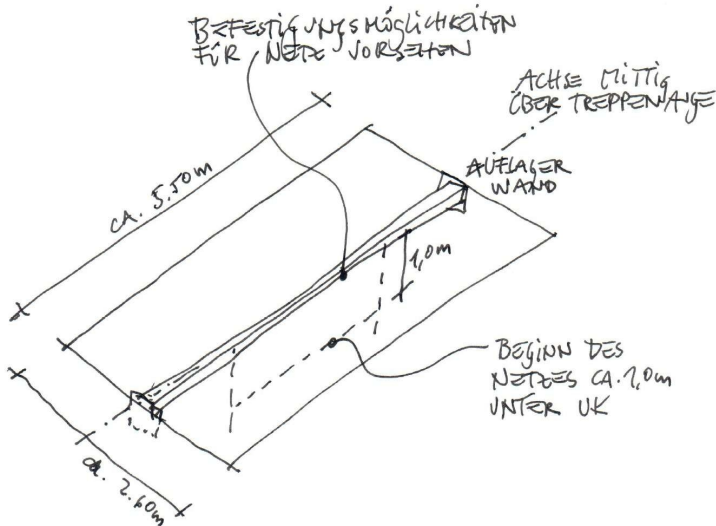
Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Prinzipsskizze			
		1 Stk	EP	GP
01.5	Unterkonstruktion, TH2 (Süd) Ausführungsort: Treppenhaus 2 (TH2, Nord) Herstellen einer Unterkonstruktion als oberer Aufnahmepunkt des Absturzsicherungssystems als Edelstahlnetz. Unterkonstruktion als Stahlprofil in 1x längs im Raum gespannt (siehe Skizze). Der Träger soll knapp unterhalb der obersten Geschossdecke montiert werden. Trägerprofil als Kastenprofil. Alternativprofile in Abstimmung mit Bauleitung möglich. Der Querschnitt des Trägers kann vom AN nach statischen Anforderungen gewählt werden. Auf die Ausbildung von Stößen bzw. die Teilung des Trägers soll verzichtet werden. Das Profil wird seitlich (Querseiten) in den Treppenhauswänden aufgelagert. Auflager über Verdübelung von Kopfplatten an Wand. Verbindung Kopfplatte zu Träger als verdeckte Montage. Position inkl. aller Profile und Verbindungen, Kopfplatten und notwendigen Montagearbeiten, sowie der statischen Dimensionierung. Position einschl. benötigter Befestigungspunkte (Haltetaschen o.ä.) für die spätere Montage der Netzkonstruktion (siehe Position). Wandart: Mauerwerk (Ziegel), tragend, d=ca. 38cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:  Prinzipskizze	1 Stk	EP	GP

Summe Titel 01

Vorbereitende Arbeiten, Netto:

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Absturzsicherungen in Treppenaug			
02.1	Absturzsicherung, TH1 (Nord) Ausführungsort: Treppenhaus 1 (TH1, Nord) Herstellen einer Absturzsicherung als Edelstahlseilnetz mit rautenförmiger Maschenstruktur im Zentrum des Treppenauges. ANFORDERUNGEN: Anforderungen entsprechend allgemeinen Anforderungen. Siehe Beschreibung. AUSSEHEN: Das Netz ist als durchgehendes (über alle Etagen) Edelstahlnetz (min. V2A) herzustellen. Gewebe des Netzes gewebt oder gepresst gefügt. Es ist eine maximal transparente Wirkung mit minimierter Rahmenwirkung herzustellen. Die Ausführung muss mit gleichmäßig gespannter Netzfläche ohne Durchhänge erfolgen. Alle Spann-, Anschluss- und Befestigungselemente sind in Edelstahl und verdeckt bzw. optisch minimiert auszuführen. Die Maschenweite ist mit 40-70mm herzustellen. Seildurchmesser möglichst gering, nach statischer Erfordernis. EINBAUGEOMETRIE: Treppenraumhöhe (OKFF EG bis UKFD DG): ca. 15m Geschosshöhen: 2,40-4,10m (siehe Plan) Anzahl Treppenläufe: 7 Stk Treppenlauflängen: ca. 2,00-3,90m (siehe Plan) Netzfläche: ca. 34qm Netzhöhe im Mittel: ca. 13,80m Netzbreite: oben ca. 2,82m, unten ca. 1,66m (siehe Plan) lichte Breite Treppenaug: ca. 10cm (min. 7,5cm) Netzposition: mittig im Treppenaug Hinweis: Im Treppenaug befinden sich z.T. Querverbinder zur Abstützung der Geländer untereinander oder an die Läufe. Diese müssen umbaut oder de- und anschließend wieder montiert werden. Dies findet sich an jedem Ende eines Treppenlaufes. Die Fläche des Netzes lässt sich als schmales, hochformatiges Polygon beschreiben, dessen Längsseiten nahezu parallel verlaufen, das oben rechtwinklig abschließt und das ab dem Podest zwischen dem 1. und 2.OG nach unten hin schräg bzw. treppenörmig eingeschnitten ist und sich verjüngt. An den Enden der drei unteren Läufe ist das Netz entlang der Podeste ausgekantet. Der untere Abschluss des Netzes verläuft schräg			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entlang der Neigung des ersten Treppenlaufes. Die seitliche Befestigung erfolgt über sieben durchlaufende Rund- oder Flachstahlprofile, die an Treppenläufen punktuell montiert sind. Netz ist mit jeweils ca. 4-5 cm Abstand zu den Läufen im Treppenaug gespannt. Die unteren Abschlüsse der Netze verlaufen schräg entlang der Neigung der Treppenläufe. Die genaue Geometrie kann den beiliegenden Zeichnungen entnommen werden. BEFESTIGUNG: Netz gespannt mittels 2 vertikal gespannter Spannseile und je 2 Zwischenseile. Seitliche Befestigung der Netzfüllung über durchlaufende Rund- oder Flachstahlprofile, parallel zur Treppenneigung punktuell an den Treppenwangen montiert. Das Netz endet ca. 1,00m unter der obersten Befestigung. Alle Spann- und Klemmverbindungen sind dauerhaft zug- und formstabil gemäß statischer Erfordernis zu befestigen. Seitliche Befestigung in Treppenwangen: Beton-Treppenläufe (Bauzeit ca. 1900) Angenommene Betonfestigkeit: ungerissener Altbeton, analog Festigkeitsklasse C12/15. Angenommene Tragfähigkeit pro Befestigungspunkt: 1,5kN bei bspw. mittels spreizdruckfreiem Dübel mit Injektionssystem, Ankerstange M10/M12, Mindestverankerungstiefe ca. 110mm Befestigung oben: Befestigung am oberen Ende an Unterkonstruktion (siehe Position) aus Stahlprofilen. Befestigungsmittel (Haltetaschen, Verschraubpunkte, etc.) an Stahlunterkonstruktion sind nach Planung AN zu wählen und in der Unterkonstruktion vorzusehen (siehe Position). Befestigung unten: Die Befestigung am unteren Ende des Netzes an Treppenpodest bzw. unterster Geschossdecke Deckenkonstruktion Stahlbeton. Angenommene Tragfähigkeit analog zu Treppenwange.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

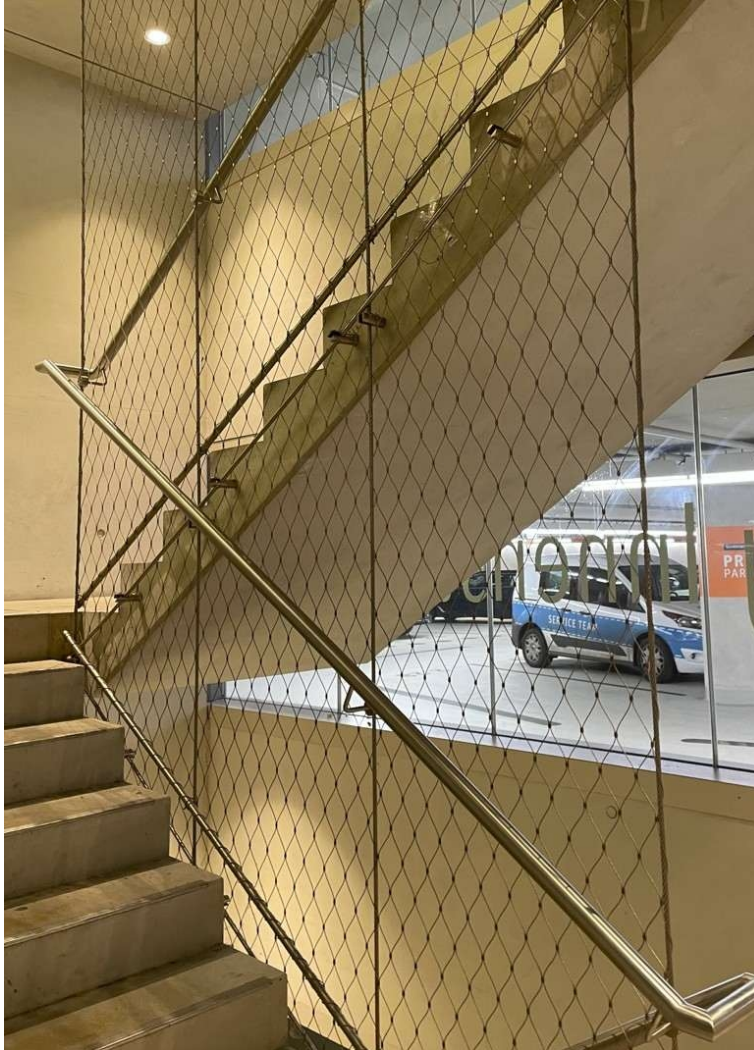
Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

REFERENZBILD:



Referenzbild, hier ohne Handläufe und ohne zusätzlichen Rundstab auf Stufenoberkante

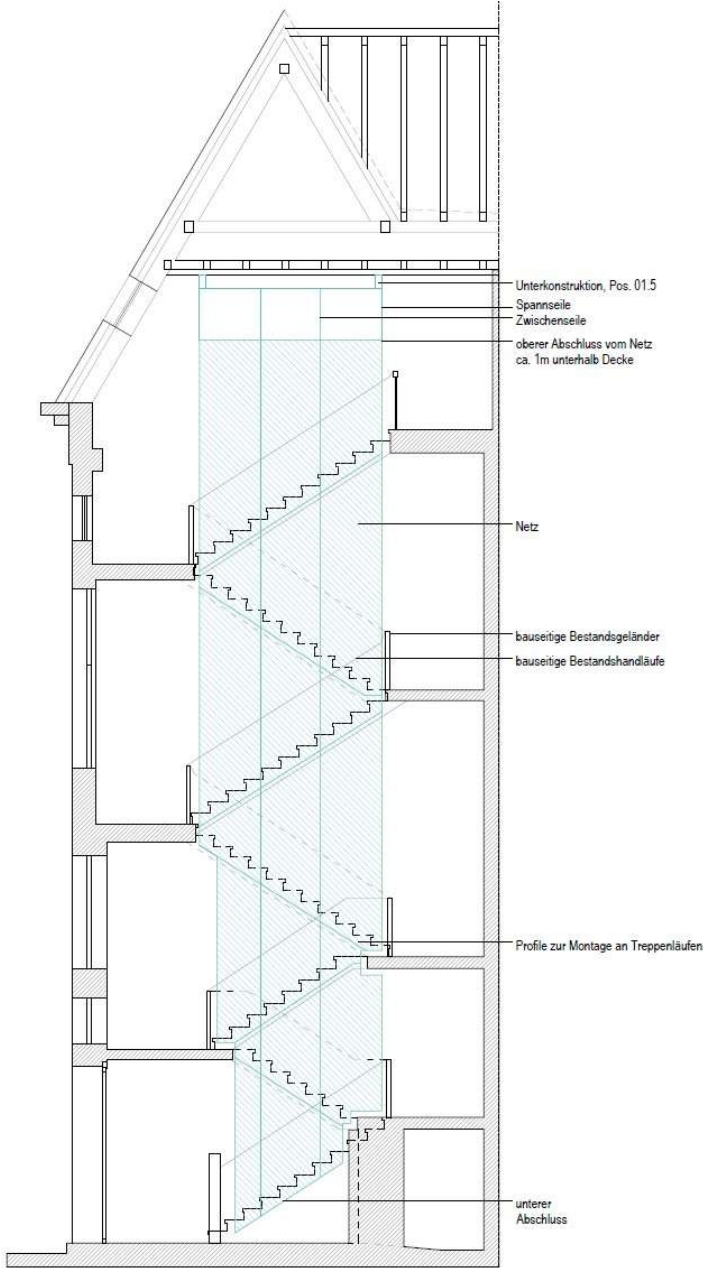
SKIZZE:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
 Schnitt durch Treppenhaus 1				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
FOTOS VOM TREPPENRAUM:  Foto oberstes Treppenpodest (DG)				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Foto Regelgeschoss (2.OG)			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
 Foto Zwischenebene (ü. EG)				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

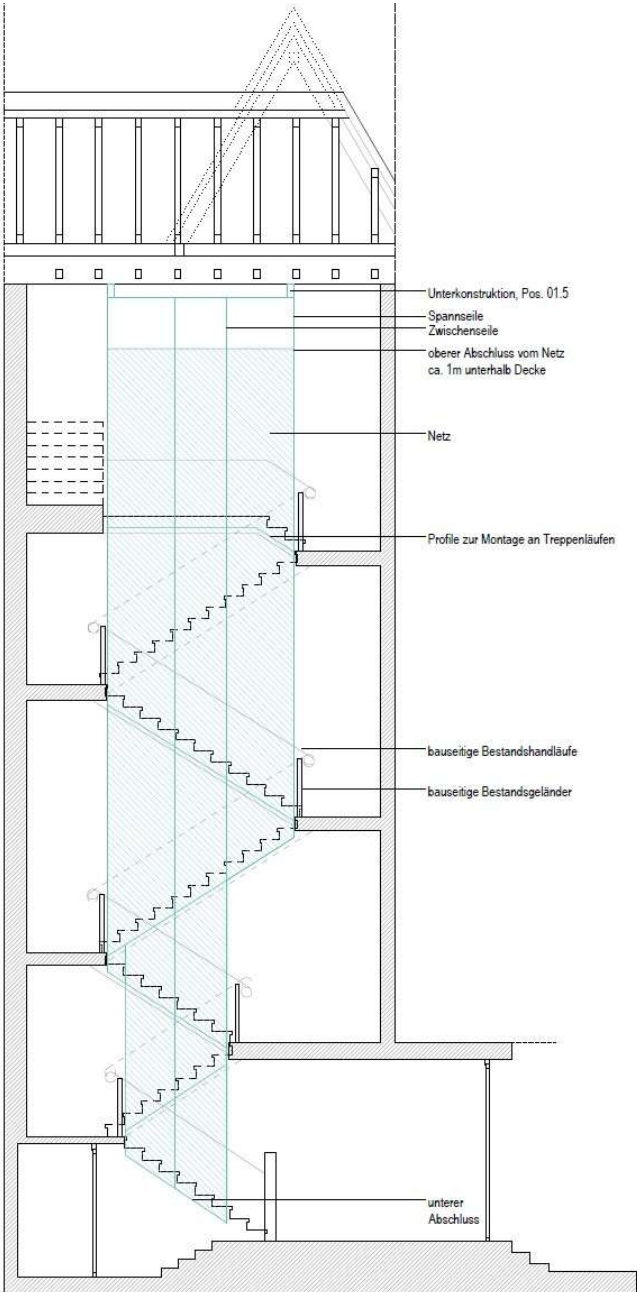
Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Foto unterstes Geschoss	34 m2	EP	GP
				Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	Absturzsicherung, TH2 (Süd) Wie Position 02.1 (Seite 15) jedoch: Ausführungsort: Treppenhaus 2 (TH2, Süd) EINBAUGEOMETRIE: Treppenraumhöhe (OKFF EG bis UKFD DG): ca. 15m Geschosshöhen: 2,40-4,10m (siehe Plan) Anzahl Treppenläufe: 7 Stk Treppenlauflängen: ca. 2,50-3,80m (siehe Plan) Netzfläche: ca. 31qm Netzhöhe im Mittel: ca. 13,50m Netzbreite: oben ca. 2,90m, unten ca. 1,60m (siehe Plan) lichte Breite Treppenauge: ca. 20cm (zwischen den untersten Läufen ca. 9cm) Netzposition: mittig im Treppenauge Hinweis: Im Treppenauge befinden sich z.T. Querverbinder zur Abstützung der Geländer untereinander oder an die Läufe. Diese müssen umbaut oder de- und anschließend wieder montiert werden. Dies findet sich an jedem Ende eines Treppenlaufes. Form entsprechend/analog zu Netz in Treppenhaus 1. Netz ist an den Wangen der an der Innenwand liegenden Läufe und erstem Lauf im EG montiert. Netz ist mit jeweils ca. 4-5 cm Abstand zu den Läufen im Treppenauge gespannt. Die unteren Abschlüsse der Netze verlaufen schräg entlang der Neigung der Treppenläufe.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
SKIZZE:				
				
Schnitt durch Treppenhaus 2				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
FOTOS VOM TREPPENRAUM:  Foto oberster Treppenabsatz (DG)				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenaue		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Foto Regelgeschoss (2.OG)				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
 Blick ins Treppenauge				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Foto unterste Ebene			Übertrag:
		31 m2	EP	GP
Summe Titel 02		Absturzsicherungen in Treppenaue, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Bibliothek Wittenberge (260_WITT)

37	LV	Absturzsicherung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	11	
02	Titel	Absturzsicherungen in Treppenauge	15	
Summe LV 37 Absturzsicherung				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				